

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnu) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 25. Juni 1898.

No 26.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

A. Oehler & Co.,

Maschinenfabrik und
Eisengiessereien

Aarau

empfehlen neben ihren seit 17 Jahren vorteilhaft bekannten

Spezialitäten der Transportmittelbranche,

besonders Geleise und Wagen etc., den neu eingeführten

Haberland-Eisenfaçonguss,

schmied- und schweisbar, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss,
lieferbar wenige Tage nach Bestellung.1^e Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Burgdorf-Thun-Bahn. Ausschreibung.

Die Erstellung der **Einfriedigungen** von ca. 47 Kilometer
Länge wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.Eingaben können sowohl für lebende als tote Hecke gemacht
werden. Allfällige Anfragen sind an unser Baubureau in Burgdorf zu
richten.Offerten sind bis zum 30. Juni verschlossen und mit der Aufschrift
«Einfriedigungen» versehen der unterzeichneten Direktion der Burgdorf-
Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, den 10. Juni 1898.

Direktion der
Burgdorf-Thun-Bahn.

Neubau des Elementar-Schulhauses u. der Turnhalle in Neuhausen.

Nachstehende Arbeiten werden hiemit zur **Konkurrenz** ausgeschrieben:
Grab-, Maurer-, Verputz-, Sandstein- (Rorschacher), **Granitarbeiten**
und die Lieferung von **Eisenbalken**.Eingaben sind bis 5. Juli 1898 verschlossen mit der Ueberschrift
«Schulhausbau» an den Unterzeichneten einzusenden.Pläne und Vorausmass liegen vom 21. Juni an im alten Schulhaus
in Neuhausen, II. Stock, Zimmer der sechsten Klasse, an Werktagen von
3—6 Uhr, an Sonntagen von 10—12 Uhr zur Einsicht offen, woselbst
die bauleitenden Architekten Herren Jung & Bridler von Winterthur je
Freitags von 1/25—1/26 Uhr mündliche Auskunft erteilen.

Neuhausen, den 16. Juni 1898.

Der Baureferent:
H. Moser-Specht.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Strassenbauaccord.

Ueber die Korrektion und teilweise Neuanlage der Planie einer
ca. 500 Meter langen Strassenstrecke in den **Korporationswaldungen**
Albisrieden und Ringlikon, ob dem **Sonnenbühl** nach der **Station Uetli-**
berg, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft erteilt **Korpo-**
rationspräsident Müller in Ringlikon, wo auch Plan und Bauvorschriften
zur Einsicht aufliegen. Schriftliche Eingaben nimmt bis 5. Juli Herr
Forstmeister **Kramer in Riesbach** entgegen.

Die Strassenbaukommission.